

Heilklimatischer Kurort  
Kneippkurort

STADT DAUN · 54542 Daun / Vulkaneifel · Postfach 1140



## Ortsbezirk Steinborn - Der Ortsvorsteher -

18. Juli 2011

### Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirats des Stadtteils Daun-Steinborn vom Montag, 18.07.2011, im Bürgerhaus "Alte Schule".

gez. Hermann Gehrman  
- Ortsvorsteher -

gez. Michael Luxemburger  
- Schriftführer -

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Ortsvorsteher Hermann Gehrman die  
**Ortsbeiratsmitglieder:**

Freres, Thomas  
Hommelsen, Leo  
Luxemburger, Michael  
Meyer, Christoph  
Schettler, Udo

Der Ortsvorsteher eröffnet um 19<sup>00</sup> Uhr die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder sowie drei anwesende Bürger.

Er stellt mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zum Schriftführer wird Michael Luxemburger bestellt.

Der Ortsvorsteher beantragt, als zusätzlichen Tagesordnungspunkt die Änderung des Bauplans für das kombinierte Feuerwehr- und kommunale Gerätehaus aufzunehmen.

Mit Zustimmung der Sitzungsteilnehmer wird dieser Punkt als Top 3 in die Tagesordnung eingefügt. Die folgenden Tagesordnungspunkte werden entsprechend verschoben.

## **I. Öffentliche Sitzung**

### **1. Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger weist darauf hin, dass die Verkehrsinsel in der Straße „Am Brunnchen“ in Höhe des Anwesens Horn die Durchfahrt für Entsorgungsfahrzeuge behindert und fragt an, ob eine entsprechende Veränderung der Insel möglich ist.

Der Ortsvorsteher weist darauf hin, dass diese Straße nach dem Standard für eine Spielstraße gebaut wurde und die Entsorgungsfahrzeuge bislang ihrer Aufgabe in dieser Straße gerecht werden konnten.

Auf die Frage nach dem Sachstand der geplanten Ortsumgehung gibt es keine neuen Informationen.

Das Thema „Tempo 30“ in der Steinborner Straße wird erneut angesprochen.

Ein Bürger schlägt vor, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit gut sichtbar auf der Straßenoberfläche anzubringen.

Auch eine Geschwindigkeitsmessung durch die Polizei wird erneut gefordert.

Der Ortsvorsteher wird sich nochmals bei den entsprechenden Stellen für die Durchführung der Maßnahmen einsetzen.

### **2. Genehmigung der Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 28.03.2011**

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **3. Änderung des Bauplans für das Feuerwehrgerätehaus**

Der Ortsvorsteher informiert darüber, dass die geplante Zufahrt zum Gemeindeteil des Gebäudes von der Straße „Am Hipplersbach“ aus, nach Aussage der Bauabteilung der VG zu statischen Problemen am Gebäude führen kann.

Auf jeden Fall wäre eine Prüfstatik erforderlich, welche die Baukosten erheblich steigern und die gesamte Baumaßnahme verzögern würde.

Er schlägt vor, die bisherige Zufahrt beizubehalten und weist darauf hin, dass der Ausbau der geplanten veränderten Zufahrt zu einem späteren Zeitpunkt immer noch möglich ist, wenn sie sich als notwendig erweisen sollte.

Der Ortsbeirat verabschiedet einstimmig diese Änderung des Bauplans.

### **4. Gestaltungsplanung des Außenbereichs am Bürgerhaus**

Aus dem Ortsbeirat werden die folgenden Änderungswünsche für den vorgelegten Vorentwurf vorgebracht:

Es sollen Kinderspielmöglichkeiten vorgesehen werden, ohne dass dadurch ein vollständiger Kinderspielplatz entsteht.

Vor dem Eingang des Bürgerhauses soll soviel Platz geschaffen werden, dass es möglich ist, größere Feiern auch im Freien durchzuführen.

Dazu soll der Platz abweichend vom Entwurf rechteckig gestaltet werden.

Es sollen genügend ausreichend große Parkplätze vorgesehen werden, die im Entwurf vorgesehene Sitzgruppe mit Tisch kann dafür entfallen.

Der Ortsvorsteher wird die Änderungswünsche in die weitere Planung einbringen.

## **5. Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Der Endausbau der Straßen im Wohngebiet „Kappmauer“ hat begonnen.

Irritationen im Zusammenhang mit dem Straßenentwässerungssystem konnten durch ein gemeinsames Gespräch zwischen den betroffenen Anliegern und der Bauverwaltung ausgeräumt werden.

Die Anliegerkosten für den Straßenausbau werden nach einer Schätzung der Verwaltung unter Berücksichtigung der Vorauszahlung noch ca. € 1,60 / qm Grundstücksfläche betragen.

Durch die ausführende Straßenbaufirma wird zeitgleich der Einmündungsbereich des Wirtschaftswegs entlang dem Anwesen Horten in den Radweg mit einer Teerdecke und einer Regenabflussrinne versehen.

Diese Sanierungsmaßnahme ist eigenständig und nicht Bestandteil des Straßenendausbaus im Wohngebiet "Kappmauer".

Am 04.05.2011 fand am Steinborner Drees der feierliche Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens Steinborn statt.

Der Ortsvorsteher spricht seinen ausdrücklichen Dank an die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr und deren Ehefrauen für die Durchführung des Dorffestes im Mai 2011 aus.

Der Hauptentwässerungsgraben ausgehend von der Gemarkungsgrenze im Bereich Riemerich bis zur Hippersbachbrücke wurde entlang der Wirtschaftswege auf einer Länge von ca. 450 Metern mit Spezialmaschinen ausgebagert und die Durchläufe geöffnet.

Beim Bolzplatz soll mit finanzieller Unterstützung durch einen Sponsor eine Außen-Tischtennisanlage geschaffen werden. Hierzu wurde zwischen Bolzplatz und dem Anwesen Scheid ein ca. 300qm großes Flurstück angepachtet.

Der Ortsvorsteher wird in Abstimmung mit dem Ortsbeirat eine geeignete Tischtennisplatte für den Außenbereich zur Anschaffung vorschlagen

## **6. Verschiedenes – Anregungen – Wünsche**

Der Wirtschaftsweg entlang „Vor Steins“ wächst von den Seiten her zu. Hier müssen die Hecken zurück geschnitten werden.

Der Fußweg in der Verlängerung des Wirtschaftswegs muss ebenfalls gesäubert werden.

Die eingefallene Holzhütte auf dem Grundstück Erhard am Weg zur Grillhütte soll entfernt werden. Ein Mitglied des Ortsbeirats wird den Eigentümer darauf ansprechen.

Der Weg über die neu errichteten Brücken zum Sitzenbach-Drees sollte ausgeschildert werden.

**Ende der öffentlichen Sitzung um 20<sup>20</sup> Uhr**

## **II. Nichtöffentliche Sitzung**

**Sitzungsende: 21<sup>15</sup> Uhr**